

Die Änderungen des Investmentgesetzes

Vortrag 1. Funds Forum Frankfurt

Frankfurt, 17. April 2008

Dr. Matthias Höninger, BaFin (Grundsatzreferat Investmentfonds)

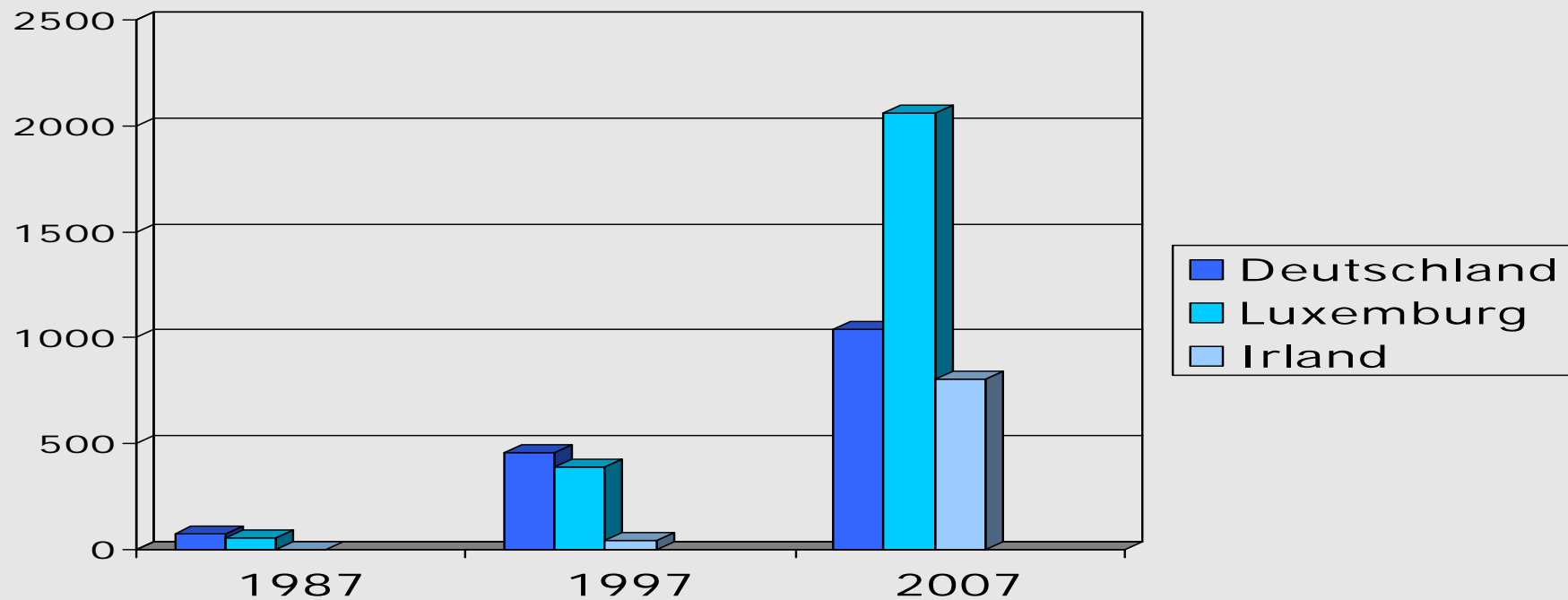
Agenda

- I. Was ist passiert?
- II. Ziele der InvG-Novelle
- III. Ausschnitte
 - Anwendungsbereich des InvG
 - Spezialfonds

Der europäische Fondsmarkt

Verteilung der CIS-AUM in der EU nach Industriestandorten

UCITS + Non-UCITS AUM in Mrd. €



Quelle: BVI, EFAMA

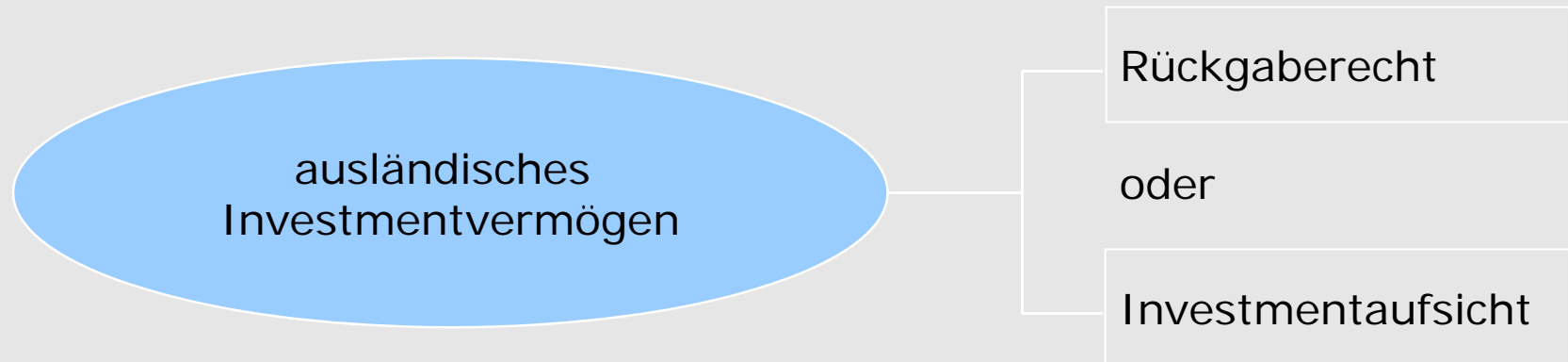
Handlungsbedarf des Gesetzgebers

- Wettbewerbsverzerrungen: Erhöhung der Harmonisierungsdichte und Beseitigung des gold plating
- wachsender Bedarf an Finanzprodukten für die private Altersvorsorge: Angebot effektiver Lösungen zur Ergänzung der staatlichen und betrieblichen Altersvorsorge
- globaler Wettbewerb/Risiko der Umstrukturierung in rechtlich weniger restriktive Anlageformen:
 - finanzielle Innovation: Anlagestrategien nicht mehr zeitgemäß
 - unterschiedliche Informationspflichten und Vertriebsvorschriften bei substitutionsnahen Finanzprodukten
 - Beseitigung unnötiger Kosten und Unterstützung von Innovationen

Ziele der InvG-Novelle

- Deregulierung, vor allem „eins zu eins“-Anpassung und -Umsetzung der UCITS-Richtlinien
- Modernisierung der offenen Immobilienfonds
- Förderung von Produktinnovationen
- Verbesserung der Corporate Governance und des Anlegerschutzes

Ausschnitt: Anwendungsbereich des InvG



ausländisches Investmentvermögen:

- gemeinschaftliche Kapitalanlage
- Risikomischung (Hapimag)
- Anlage in InvG-konforme Vermögensgegenstände

Rückgaberecht:

- mind. 1x innerhalb von 3 Jahren?
- lock up-periods?
- Teilauszahlungen?

Investmentaufsicht:

- Solvenzaufsicht?
- Produktaufsicht?
- nicht:
Börsenaufsicht,
bloße Registrierungspflicht

Ausschnitt: Spezialfonds

- Abweichung von Anlagerestriktionen der §§ 46 bis 86 und 90a bis 90k zulässig (Ausnahmen: besondere Fremdfinanzierungsquoten, Leerverkäufe, 200%-Marktrisikogrenze, Unternehmensbeteiligungen)
- Erwerb gesetzlich zulässiger Vermögensgegenstände ohne Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Fondstypen möglich (Ausnahme: HF)
- Erweiterung der allgemeinen Fremdfinanzierungsquote auf 30 Prozent
- Abweichung von der Pflicht zur täglichen Rücknahme (mind. 2-jährl.)
- erleichterte Transparenzanforderungen (keine Halbjahresberichte, keine Veröffentlichungspflichten für Berichte und Kündigungen)
- Aufhebung der Anlegerhöchstzahl (aber: 100 nach § 15 Abs. 1 Satz 1 InvStG wegen Feststellung der Besteuerungsgrundlagen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Matthias Höninger

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
– Grundsatzreferat Investmentfonds –

Lurgiallee 12
60439 Frankfurt

01888 436 4010
Matthias.Hoeninger@bafin.de